



Kanton Zürich
Finanzdirektion

Härtefallprogramm: Gesuchszahl und Antragsvolumen

Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor des Kantons Zürich, und
Basilius Scheidegger, Chef der Finanzverwaltung. Point de Presse, 4. Februar 2021



Erste Zuteilungsrunde (1/3)

- Anmeldefrist am Sonntag, 31. Januar, abgelaufen
- Viele Gesuche trotz verschärfter Kriterien
- 808 über das Online-Tool der FD eingereichte Gesuche
- Davon 782 für nicht rückzahlbare Beiträge, 302 zusätzlich auch für Darlehen
- Beantragte Summe für nicht rückzahlbare Beiträge: 104 Millionen Franken
- Beantragte Summe für Darlehen: 48 Millionen Franken
- Branchen: Gastronomie, Hotellerie, Catering, Reisen, Transport, Event, Schaustellerei, Fitness, Freizeit

Erste Zuteilungsrunde (2/3)

- Derzeit im Gange: Prüfung der Gesuche (Folie 4)
- Ablauf Referendumsfrist (60 Tage): 15. Februar
- Danach Auszahlung en bloc möglich
- Bewilligte Summe wird nicht ausgeschöpft
- Das bedeutet: Übertrag auf zweite Zuteilungsrunde
- 800 Gesuche zeigen: Online-Eingabetool hat funktioniert



Erste Zuteilungsrunde (3/3)

Prüfung der Gesuche

- Prüfung ist jetzt mit externen Kräften im Gange
- Alle erforderlichen Belege müssen vollständig sein
- Umsatzzahlen müssen nachgewiesen werden (IST, keine Budgets)
- Automatische Berechnungen im Eingabeformular müssen stimmen
- Wichtig: Unterschreiben, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind
- Vorgaben von Bund, Kantonsrat & Aufsichtsinstanzen

Zweite Zuteilungsrunde (1/3)

- Gesuchseingabe wiederum über Online-Tool der FD
- Start: voraussichtlich Dienstag, 9. Februar
- Schluss: Sonntag, 21. Februar
- Mit angepassten, erleichterten Kriterien gemäss Bundesvorgaben
- 40% Umsatzverlust oder 40 Tage verordnete Betriebsschliessung
- Hohe Gesuchszahl erwartet, IT-Kapazitäten erhöht
- Neu: Behandlung und Auszahlung nach Gesuchseingang

Zweite Zuteilungsrunde (2/3)

Schematisches Beispiel einer Erfolgsrechnung (Umsatz 240'000 CHF)

Kosten 12 Monate

Personal 30%

Material 30%

Fixkosten 30%
72'000 CHF

Gewinn 10%

Berechnung Beitrag

Kurzarbeits-
entschädigung
80-100%

entfällt z.T.

à fonds perdu
48'000 CHF
20% Jahresumsatz

Schliessung 4 Monate

Kurzarbeits-
entschädigung
80-100%

entfällt z.T.

Effektive Fixkosten
24'000 CHF

à fonds perdu
48'000 CHF



Zweite Zuteilungsrunde (3/3)

Interpretation

- 20% nicht rückzahlbarer Beitrag ersetzt Fixkosten, einmalige Abschreiber und Teile des Personalaufwands, die von der Kurzarbeitsentschädigung nicht gedeckt sind
- Anteile sind je nach Branche unterschiedlich
- Da der Lockdown in den meisten Branchen deutlich weniger als ein Jahr dauerte, ist die Entschädigung sehr grosszügig